



Dysphagie

Schluckstörungen im Pflegealltag

Kurs 165

2 Tage



Nicolin Bähre

Sprachheilpädagogin M.A.
Dipl. Stimm- und Präsentationscoach

Eine Vielzahl von Menschen ist von einer Schluckstörung betroffen, viele offensichtlich, manche unbemerkt. Sie mindert die Lebensqualität und kann schnell bedrohliche Formen annehmen. Aber was tun, wenn die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme nicht mehr reibungslos funktioniert? Wenn die Betroffenen beim Trinken ständig husten oder die Nahrung nicht geschluckt werden kann? Wenn sie nicht mehr wissen, wie Besteck und Tasse funktionieren? Wenn plötzlich Fieber auftritt, weil nicht mehr ausreichend geschluckt wird? Und was ist mit den Betroffenen, die eine Trachealkanüle haben? Dürfen sie essen und trinken und wenn ja, was und wie? Für Pflegenden stellen Schluckstörungen eine schwierige und grosse Herausforderung dar.

Zielgruppe

Alle in der Pflege tätigen Personen

Lernziele

Sie

- erkennen eine mögliche Schluckstörung
- können erste diagnostische Schritte durchführen
- können eine schluckstimulierende Mundpflege durchführen
- erlernen die Nahrungseingabe nach Schlucktherapeutischen Standards (Reduzierung der Aspirationsgefahr)
- können einfache Kompensationsstrategien anwenden und vermitteln

Inhalte

- Physiologie, Neurologie und Pathologie des Schluckens
- Diagnostische Möglichkeiten und Methoden (apparativ und klinisch)
- Funktion und «Nebenwirkungen» von Trachealkanülen auf den Schluckakt
- Mögliche Kompensationsstrategien bei vorliegender Schluckstörung
- Stimulationsmethoden, um den Schluckakt wieder zu mobilisieren sowie stimulierende Mundpflege
- Methoden der «sicheren» d.h. aspirationsreduzierten Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Förderliche Lagerung / Halterung auf das Schlucken
- Umgang mit schluckunterstützenden Mitteln

Arbeitsmethoden

Theorievermittlung mittels Referat und Videoaufzeichnungen, Selbsterfahrung aller vermittelten Methoden, Reflexion der Selbsterfahrung und Bearbeiten eigener Fallbeispiele

Datum

08.05. + 09.05.2014

Kurskosten

Mitglieder	Fr	490.–
Nichtmitglieder	Fr	640.–